



Dr. Andreas Reiner
Honorarprofessor

Tätigkeitsbereich:

Schiedsrichter im In- und Ausland, unter anderem im Bereich Energie, Telekommunikation, Luftfahrt, Bau- und Anlagenverträge, Auslandsinvestitionen und Investitionsschutz; M&A, Joint Ventures, Privatisierungen; Erfahrung in Schiedsverfahren in Europa, Amerika, Afrika und Asien, auch mit Beteiligung von Staaten oder internationalen Organisationen, unter Anwendung verschiedener Rechtsordnungen.

Berufliche Erfahrung:

2017-2021 Stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS)
seit 2007 Honorarprofessor an der Wirtschaftsuniversität Wien
1989-2017 Rechtsanwalt
1990-1997 Österreichisches Mitglied des Internationalen Schiedsgerichtshofs der Internationalen Handelskammer
1981-1989 Lektor, Universität Paris 1
1981-1985 Referent beim Internationalen Schiedsgerichtshof der Internationalen Handelskammer, Paris
1975-1977 Rechtsanwaltsanwärter, Wien

Schiedserfahrung:

Vorsitzender, Einzelschiedsrichter und Mitschiedsrichter u.a. in Schiedsverfahren nach den Schiedsordnungen der ICC, LCIA, SCC, VIAC, des Schiedsgerichts der Ungarischen Handels- und Industriekammer, des Ständigen Schiedsgerichts der Kroatischen Handelskammer, der Schiedsinstitution der Handelskammer Finnland, der Association Française de l'Arbitrage (AFA), der Chamber of Commerce and Industry of Romania (CCIR), UNCITRAL und sonstige ad-hoc-Schiedsverfahren.

Gegenstand der Schiedsverfahren, von denen die meisten außerhalb Österreichs nach verschiedenen nationalen Rechten, nach rechtsvergleichenden oder internationalen Rechtsnormen stattfanden, waren unter anderem Energie (Strom, Öl, Wind und Gas; Explorations-, Transport- sowie Lieferverträge), Telekommunikation, Joint Ventures, Bauverträge (inklusive Straßen- und Autobahnbau), diverse Industrieprojekte (u.a. betreffend Raffinerien), Infrastrukturprojekte im weitesten Sinn, Immobilienprojekte inklusive Hotelprojekte, Bankverträge, Lizenzverträge, M&A sowie Privatisierungsverträge, Vertriebs- und Lieferverträge sowie Verträge im Bereich Pharmazie, Bank, Logistik. An vielen dieser Verfahren waren Staaten oder staatliche Unternehmen oder internationale Organisationen beteiligt. Die Parteien kamen aus Ost- und Westeuropa, aus Amerika, Afrika und Asien.

Ausbildung:

2005 Ausbildung zum Mediator
1980 Maîtrise de Droit Privé, Universität Orléans
1979 Diplôme d'Etudes Approfondies, EU-Recht, Universität Paris 2
1975 Doktor juris, Universität Wien

Mitgliedschaften:

ECTIL European Centre of Tort and Insurance Law;
Wiener Juristische Gesellschaft;
IACL International Academy of Comparative Law

Sprachen:

Deutsch Muttersprache
Englisch fließend
Französisch fließend

Allgemeine Daten:

Österreichischer Staatsbürger
geboren 1951